

Baubude oder schickes Büro

Den verschiedensten Container-Versionen ist gemein: Sie sind schnell auf- und ebenso wieder abgebaut, zudem flexibel in der Nutzung.

Bereits seit dem 18. Jahrhundert werden Container verwendet. Natürlich haben die damalige Modelle wenig mit den heutigen zu tun, dennoch ist die Grundidee die gleiche geblieben: den vorhandenen Platz optimal nutzen. Anfangs nur als Lagerraum gedacht, kamen schnell die verschiedensten Anwendungsmöglichkeiten hinzu. Heute sind die mobilen Räume Sanitärbereich, Bürogebäude oder Hotels. Ist von Containern die Rede, haben viele allerdings immer noch das Vorurteil von verrosteten, kalten Eisenkästen vor Augen, doch durch die passende Inneneinrichtung und die moderne äußere Gestaltung ist es möglich, repräsentative Räume zu schaffen, die Unternehmen wie Kunden eine angenehme Umgebung bieten. Die, wenn es darauf ankommt, zeitnah zur Verfügung stehen müssen. „Können Sie mir morgen 50 Container auf die Baustelle XY liefern?“ Anfragen wie diese sind keine Seltenheit. Da bedarf es schon einer ausgefeilten Logistik und dementsprechender Lager.

Generell ist zu unterscheiden zwischen Anbietern, die einige wenige Container im Angebot haben, mehr als Ergänzung zum eigentlichen Portfolio, und solchen, die viele Tausend Einheiten besitzen. Hier ist jedoch darauf zu achten, dass diese auch untereinander kompatibel sind. Denn Container ist nicht gleich Container, wenige Zentimeter mehr etwa in der Höhe machen das Kombinieren unter Umständen schon unmöglich.



Stand innerhalb weniger Stunden: neue Verwaltungszentrale von Schunk

Kosten über Jahre strecken

Schunk ist seit über 40 Jahren im Bereich Container tätig und stellt individuelle Komplettlösungen zusammen. Der Hersteller betont, dass alle Bau- sowie Energiesparvorschriften stets eingehalten werden. Auch kurzfristiger Platzmangel wird durch Container von Schunk schnell behoben, so haben sie beispielsweise nur wenige Stunden benötigt, um ihre eigene Verwaltungszentrale auf 260 m² aufzubauen. Auch in der Vermietung ist man stark vertreten, derzeit stehen gut 1.000 Einheiten an Schulen, Kommunen oder sonstigen Unternehmen. Ganz legal kann man die Baukosten, die in diesem Fall zu Betriebskosten werden, über mehrere Jahre strecken. Dies ist möglich, weil Container nicht als Immobilie gelten, sondern einfach geleast werden oder über eine Kurz-/Langzeitmiete laufen können. Der zusätzliche Service, den die meisten Vermieter begleitend anbieten, ist ein weiterer Aspekt, warum sich viele Unternehmen für Container als Bürokomplexe entscheiden.

Mobilität und Komfort

Die Anforderungen an mobile Baustellenunterkünfte sind mit der Zeit deutlich gestiegen, die Zeit der klassischen Baubude scheint vorbei.

Systembau- & Containeranlagen
für Industrie, Handel und Kommunen.



Mieten, kaufen, leasen. www.schunk-gmbh.de

Schunk u. Co.
Lernenweg 12 · D-47918 Tönisvorst/Krefeld
Tel. 0 21 51 / 70 86-0 · Fax 0 21 51 / 70 86 11
Email: info@schunk-gmbh.de

Schunk
u. Co.